Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. September 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 69

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 26.9.44. Regentag, darum keine Flieger zu erwarten. An der Westgrenze schwere Kämpfe.

10.00 Uhr Dreimärkl - gleich zwei Spritzen, auch wegen der Lunge. 12.15 Uhr Öffentliche Luftwarnung, nachdem im Südwesten schnelle Verbände gemeldet waren - aber bald darauf die Entwarnung.

[Unter der Zeile: „Verabschiedung der“] zwei Warthegau-Geistlichen, Mayr und *[Über der Zeile: „Dr. Josef“]* Ammer, die morgen abreisen über Wien. Jeder erhält 1 000, vier Dutzend Rosenkränze und den Segen. Eine Feldaltartasche wird bis Mittag noch gerichtet, weil noch Casula fehlt. Ottmara: Sie hätten beim Weggehen so eigentümlich gelacht. Der Pfarrer sollte den Messkoffer holen, kam aber bald nach ihrem Weggang.

18.00 Uhr Cancer.